

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG, Art. 31

Hobby Line Porzellanmaler 160°C

Seite 1 von 6

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

#

Handelsname

Hobby Line Porzellanmaler 160°C,	Art.-Nr. 16301 - 16334	Stift
Hobby Line Porzellanmaler 160°C mit Feinspitze,	Art.-Nr. 16134	Stift
Hobby Line Porzellanmaler Stifte Set,	Art.-Nr. 16300	5 Stifte
Hobby Line Porzellanmaler Tassen-Set,	Art.-Nr. 16500	4 Stifte
Hobby Line Modul Porzellanmaler,	Art.-Nr. 163072	72 Stifte

Verwendungszweck

Porzellanmalstift zum Bemalen von Porzellan, Glas, Metall und glasierter Keramikware.

Firmenbezeichnung

C. KREUL GmbH & Co. KG
Carl-Kreul-Strasse 2
D - 91352 Hallerndorf
Tel. + 49 (0)9545 / 925 - 0
Fax. + 49 (0)9545 / 925 - 511
E-Mail: info@c-kreul.de

Auskunftsgebender Bereich

Fr. Treiber b.treiber@c-kreul.de

Notfallauskunft

Labor / Tel.: + 49 (0)9545 / 925 - 0
Fax: + 49 (0)9545 / 925 - 511

2. Mögliche Gefahren

#

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung. Nicht ins Grundwasser, Kanalisation und Oberflächenwasser gelangen lassen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#

Chemische Charakterisierung

Wässrige Dispersion auf Basis von Copolymeren, versetzt mit Pigmenten.

Gefährliche Inhaltsstoffe

< 0,5 Gew.-% N-Methyl-2-pyrrolidon

CAS-Nr.: 872-50-4	INDEX-Nr.: 606-021-00-7	EG-Nr.: 212-828-1
Gefahrensymbol: T	R-Sätze: 36/37-61	

< 2,5 Gew.-% Ethandiol¹

CAS-Nr.: 107-21-1	INDEX-Nr.: 603-027-00-1	EG-Nr.: 203-473-3
Gefahrensymbol: Xn	R-Sätze: 22	

¹ Gilt nur für Hobby Line Porzellanmaler Reseda, Art.-Nr.16321.

(Klartexte der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Zufuhr von Frischluft. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Benetzte Haut unter fließendem Wasser mit viel Seife reinigen, ggf. ärztlichen Rat einholen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und sofort mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen, ggf. ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nicht schlucken!) und reichlich Wasser nachtrinken, ggf. ärztlichen Rat einholen. Bewusstlosen nie zum Erbrechen bringen oder Flüssigkeiten einflößen.

Symptome

Bisher keine Symptome bekannt. Siehe hierzu auch Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall ist die Bildung von gefahrbestimmenden Rauchgasen: Kohlenstoffoxide (CO_x) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutz erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt führt bei Lagerbränden nicht zu einer zusätzlichen Brandlast.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Wasser / Löschwasser zurückhalten.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Bei größeren Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl, Universalbinder) aufnehmen und in geeigneten Behälter vorschriftsmäßig entsorgen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräumen und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Trocken und kühl lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung (größer 30°C), sowie Frost (kleiner 5°C) schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Farbe VCI-Lagerklasse: 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung #
Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
872-50-2	N-Methyl-2-pyrrolidon	AGW	20	ppm
107-21-1	Ethandiol	AGW	10	ppm

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen TRGS. AGW: Arbeitsplatzgrenzwert.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handschutz:

Produkt ist für den Hautauftrag bestimmt.

Augenschutz:

Berührung mit den Augen vermeiden, ggf. Schutzbrille aufsetzen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände mit Wasser und Seife waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmittel und Getränken fernhalten. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften
Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	je nach Farbton
Geruch:	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Angaben

Zustandsänderung	Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt	n.b.	°C	
Viskosität bei 20°C	n.b.	s ⁴ mm	DIN 53211
Dichte bei 20 °C	ca. 1,05	g/cm ³	
Untere Ex.-Grenze	n.a.	Vol.-%	
Obere Ex.-Grenze	n.a.	Vol.-%	
Löslichkeit in Wasser	mischbar		
Fest-/ Schmelzpunkt	n.b.	°C	
Siedepunkt/Siedebereich:	n.b.	°C	
Lösemittelgehalt (org.)	0	Gew.-%	
Schüttdichte	n.a.	kg/m ³	
Dampfdruck bei 20 °C	n.b.		
pH-Wert	8 - 9		
Zündtemperatur	n.a.	°C	
Festkörpergewicht	n.b.	Gew.-%	
Festkörpervolumen	n.b.	1/100 kg	
n.b.= nicht bekannt	n.a. = nicht anwendbar		

Die physikalischen Angaben wurden in Analogie zum Inhaltsstoff festgelegt.

10. Stabilität und Reaktivität
Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung (siehe Abschnitt 7).

Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Im Brandfall ist die Bildung von gefahrbestimmenden Rauchgasen: Kohlenstoffoxide (CO_x) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

11.Toxikologische Angaben

#

Akute Toxizität

107-21-1	Ethandiol	LD ₅₀ , oral, rat	= 4700 mg/kg	*1
		LD ₅₀ , derml, rabbit	= 10600 mg/kg	*2
872-50-2	N-Methyl-2-pyrrolidon	LD ₅₀ , oral, rat,	= 3910 mg/kg	*3
		LD ₅₀ , dermal, rabbit	= 8000 mg/kg	*4

*1 Gigiena Truda i Professional'nye Zabolevaniya. Labor Hygiene and Occupational Diseases. Vol. 26(6), Pg. 28, 1982.

*2 Toxicology of Drugs and Chemicals, Deichmann, W.B., New York, Academic Press, Inc., 1969 Vol. -, Pg. 731, 1969.

*3 Arzneimittel-Forschung. Drug Research. Vol. 26, Pg. 1581, 1976.

*4 Raw Material Data Handbook, Vol.1: Organic Solvents, 1974. Vol. 1, Pg. 84, 1974.

Primäre Reizwirkung
Einatmen

Keine Angaben vorhanden.

Hautkontakt

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Hautreizungen führen.

Augenkontakt

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Augenreizungen führen.

Nach Verschlucken

Keine Angaben vorhanden.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Chronisch

Keine Angaben vorhanden.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der GefStoffV bzw. der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in den letztgültigen Fassungen) eingestuft. Es ist nicht kennzeichnungspflichtig.

12. Umweltspezifische Angaben

#

Biologische Abbaubarkeit:

Keine Angaben vorhanden.

Biologische Migration:

Keine Angaben vorhanden.

Ökotoxische Wirkungen:

Keine Angaben vorhanden.

107-21-1	Ethandiol	LC ₅₀ , fish, 96h	= 54700 mg/l	*1
		LC ₅₀ , crustaceans, 48h	= 41000 mg/l	*2
872-50-2	N-Methyl-2-pyrrolidon	LC ₅₀ , crustaceans, 48h	= 1,23 mg/l	*3

*1 Mayes, M.A., H.C. Alexander, and D.C. Dill 1983. A Study to Assess the Influence of Age on the Response of Fathead Minnows in Static Acute Toxicity Tests. Bull.Enviro.n.Contam.Toxicol. 31(2):139-147; Greene, M.W., and R.M. Kocan 1997. Toxicological Mechanisms of a Multicomponent Agricultural Seed Protectant in the Rainbow Trout (Oncorhynchus mykiss) and Fathead Minnow (Pimephales promelas). Can.J.Fish.Aquat.Sci. 54:1387-1390

*2 Gersich, F.M., F.A. Blanchard, S.L. Applegath, and C.N. Park 1986. The Precision of Daphnid (Daphnia magna Straus, 1820) Static Acute Toxicity Tests. Arch.Enviro.n.Contam.Toxicol. 15(6):741-749; Cowgill, U.M., I.T. Takahashi, and S.L. Applegath 1985. A Comparison of the Effect of Four

Benchmark Chemicals on Daphnia magna and Ceriodaphnia dubia affinis Tested at Two Different Temperatures. Environ.Toxicol.Chem. 4(3):415-422 (Author Communication Used)

*³ Lan, C.H., C.Y. Peng, and T.S. Lin 2004. Acute Aquatic Toxicity of N-Methyl-2-Pyrrolidinone to Daphnia magna. Bull. Environ. Contam.Toxicol. 73(2):392-397

Eindringen ins Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Wassergefährdungsklasse siehe Abschnitt 15. Die angegebenen ökologischen Daten wurden durch Analogieschlüsse ermittelt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Kann unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften einer geeigneten Deponie / Verbrennungsanlage oder in entsprechender Verdünnung einer biologischen Kläranlage zugeführt werden.

Abfallschlüssel-Nr.

08 01 12

Abfallname

Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen die unter 08 01 11 fallen.

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

15 01 02

Verpackungen aus Kunststoff.

14. Angaben zum Transport

Landtransport nach ADR/RID-GGVS/E

Klasse: -
 Klassifizierungscode: -
 Gefahrzettel: -
 UN-No.- Bezeichnung des Gutes: -

Kein Gefahrgut.

Kemler-Zahl: -
 Verpackungsgruppe: -
 Begrenzte Menge: -

Seeschiffahrttransport nach IMDG und GGVSee

Marine pollutant: -
 Begrenzte Menge: -
 Verpackungsgruppe: -
 UN-No.-Richtiger techn. Name: -

Kein Gefahrgut.

EmS No.: -
 MFAG No.: -
 IMDG-Page: -

Lufttransport IATA

Klasse: -
 UN-No.-Richtiger techn. Name: -
 Sonstige Angaben: -

Kein Gefahrgut.

Page: -

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung (EG): Das Produkt ist nach den neuen EG-Richtlinien bzw. der GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrensymbol: -

R-Sätze: -

S-Sätze: -

Gefahrbestimmende Komponente: -

Sonstige Angaben: -

Nationale Vorschriften (D):

Störfallverordnung: -

Emissionsklasse (TA-Luft) -

VbF-Gefahrklasse -

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG, Art. 31

Hobby Line Porzellanmaler 160°C

Seite 6 von 6

Art.-Nr. 16321 & 16323	WGK = 2	wassergefährdend	(Selbsteinstufung)
Restlichen Farbtöne:	WGK = 1	schwach wassergefährdend	(Selbsteinstufung)
VOC-Gehalt (Schweiz)	< 3 Gew.-%		
Richtlinie 2004/42/EG	Der ausgelobte Verwendungszweck (Abschnitt 1) fällt nicht unter der Richtlinie 2004/42/EG, somit kann die gesetzlich geforderte Angabe auf dem Etikett entfallen.		

Anmerkungen:

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen und internationalen sowie örtlichen Vorschriften und Bestimmungen sind zu beachten.

16. Sonstige Angaben

#

R-Sätze zu Punkt 3:

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
- 61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Die letzte Ausgabe wurde insgesamt verändert und vollständig überarbeitet. Die nächsten Änderungen gegenüber dieser Ausgabe werden am linken Seitenrand mit “#“ gekennzeichnet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und entsprechen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Dieses Sicherheitsdatenblatt hat nur für Hobby Line Porzellanmaler Gültigkeit, nicht jedoch für andere Produkte die in den Verkaufsdisplays bzw. Sets mit enthalten sind.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor, Frau Dipl.-Ing. (FH) Treiber, b.treiber@c-kreul.de.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent